



**Julia B. Köhne (Hrsg.)**

## Exzellenz, Brillanz, Genie

Historie und Aktualität  
erfolgreicher Wissensfiguren

ca. 230 Seiten | Softcover | 135 x 210 mm | € 24

ISBN 978-3-95808-234-2

eISBN 978-3-95808-285-4

NOVEMBER 2019

WG I 510

## Geniekult der Moderne als ein Sprungbrett für heutige Exzellenzdebatten?

In akademischen Kontexten zirkulieren heute multiple Vorstellungen von geistiger Exzellenz und Begabtenförderungswürdigkeit, von Brillanz, Innovation und Herausragendem, die sich in der Rede von ‚Eliteuniversitäten‘, ‚Exzellenzinitiativen‘ sowie ‚Zukunftskonzepten‘ und ‚Spitzen- und Höhenkammforschung‘ spiegeln. Schon im Geniekult der europäischen Moderne avancierte das ‚Genie‘ zu einer heftig umstrittenen Wissensfigur, die vielfältige symbolische, quasi-religiöse, epistemologische und wissenschaftspolitische Funktionen übernahm.

Die Beitragenden von *Exzellenz, Brillanz, Genie* diskutieren jenes ‚Genieproblem‘ zum einen entlang Fragen der Geniebiografie und ‚genialen Manie‘, der Geschichte von Begabtenpsychologie, Persönlichkeits- und Talentforschung und Züchtungsfantasien, der Forschungsuniversitäten im Verbund mit nationalökonomischen Interessen, der Geniereligiosität und Doppelgängergestalt sowie weiblicher Genialität. Erkundet wird zum anderen der Bezug zur zeitgenössischen Spannung zwischen herausragenden Einzelforscher\*innen und Wissenschaftskollektiven.

Mit Beiträgen von Nele Albrecht | Claudia Bruns |  
Gabriele Dietze | Stefan Hornbostel | David Keller |  
Julia B. Köhne | Renate Kroll | Thomas Macho |  
Tobias Peter | Gerhard Scharbert | Barbara Will |  
Monika Wulz



978-3-95808-041-6

978-3-943414-56-1